


Gefährdungsbeurteilung

Superabsorber - Die Chemie in der Binde

SV LV

Durchführungsbeschreibung: Die Binde wird geöffnet. Mit einem Löffel wird der Inhalt der Binde über einer Schüssel abgekratzt. Die enthaltenen Kügelchen werden in ein Glas gegeben. Ein Messbecher wird mit 100 mL Wasser (wenn möglich destilliert) befüllt und das dest. Wasser langsam in das Glas gegossen. Die Konsistenz und die Beschaffenheit der Substanz im Glas werden mit der Hand geprüft. Ein Stück Papier wird mit der Schere zerkleinert, sodass es in das Glas passt, und dann leicht angedrückt. Es werden weitere 100 mL Wasser ins Glas gegeben und erneut mit dem Papier getestet. Der vorherige Punkt wird so oft wiederholt, bis das Papier durchweicht wird. Der Versuch wird mit Zugabe von Kochsalz im Wasser erneut durchgeführt.

Schadensrisiken: durch Glasbruch, schwere Augenreizungen

Gefahrstoffe:	Name	Spezifikation (Konz., Form, ...)	Signalwort	Piktogramme	H- & EUH-Sätze, P-Sätze nach GHS
	Natriumpolyacrylat	fest	Achtung		H319 P305+P351+P338

weitere Stoffe: (idealerweise: destilliertes) Wasser, Kochsalz

Substitution: Substitution von Gefahrstoffen, Verwendungsformen und -verfahren wurde geprüft. Der Versuch ist zur Vermittlung wesentlicher Lerninhalte nicht verzichtbar und kann unter Einhaltung der in der Versuchsvorschrift genannten Einschränkungen und mit den dort genannten Schutzmaßnahmen durchgeführt werden.

Vorkehrungen/ Tätigkeitsverbot für Schülerinnen und Schüler bis einschließlich Jahrgangsstufe 4 (S4K)

S.-Hinweise: Kontakt mit den Augen vermeiden (Schutzbrille empfohlen), bei Kontakt mit den Augen diese einige Minuten mit klarem Wasser ausspülen



Entsorgung: Die Substanz wird im Hausmüll entsorgt. Die Flüssigkeit kann in Blumenbeete oder den Abfluss gegossen werden.